

N i e d e r s c h r i f t

**über die 19. Sitzung des Rates der Stadt der Stadt Olfen
am Donnerstag, 13.12.2012
in der Stadthalle, Zur Geest 25, 59399 Olfen**

**Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:55 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzender:

Himmelmann, Josef

Von der Verwaltung:

Sendermann, Wilhelm
Limberg, Heinz
Damm, Daniela
Diekerhoff, Astrid

Ahmann, Reinhard
Auverkamp, Karl-Heinz
Beckmann, Michael
Birken, Heribert
Broz, Heinz Dieter
Bunte, Claus
Danielczyk, Ralf
Düllmann, Klaus
Ellertmann, Axel
Finke, Barbara
Fohrmann, Frank
Jungesblut, Frank
Klingauf, Daniel
Korte, Stefanie
Kortenbusch, Christian
Kötter, Christoph
Lueg, Karl-Heinz
Möllney, Rainer
Müller, Jürgen
Närmann, Matthias
Naujoks, Martina
Pohl, Klaus
Pohlmann, Franz
Rott, Bernd
Schur, Elke Dr.
Vieting, Marcus
Vinnemann, Heinrich
Watermeier, Theodor

Wiggen, Norbert

Abwesend:

Dieckmann, Matthias

m. E.

Hischer, Günther

m. E.

Pettrup, Christoph

m. E.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, die Zuschauer sowie die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. Fragestunde für Einwohner gemäß § 48 GO NW i.V.m. § 19 der Geschäftsordnung

Es gibt keine Fragen seitens der Einwohner.

2. Mitteilungen und Anfragen

2.1. Ergänzung der 18. Niederschrift des Rates

Herr Sendermann trägt vor, dass Herr Broz` eine Änderung der Niederschrift der 18. Sitzung des Rates der Stadt vom 04.10.2012 in der Angelegenheit "Sternbusch" anregt. Er verliest das Schreiben der UWG. Der Protokolltext wird wie folgt (Fettdruck) ergänzt:

*„Bürgermeister Himmelmann trägt ein Anliegen vor: **Er bittet die UWG, seinen Brief (20.08.2012) ebenfalls zu veröffentlichen.** Die UWG hat auf ihrer Internetseite Briefe veröffentlicht. Diese sollten nicht selektiv veröffentlicht werden. Wenn Transparenz, dann vollständige Transparenz. Es sei der wiederholte Versuch, Mitglieder des politischen Raums zu schädigen. Dabei sollte die Antwort der Kommunalaufsicht abgewartet werden. Das Thema ist in der Sitzung der Fraktionsvorsitzenden einvernehmlich beraten worden. Dennoch werde hier öffentlich agiert. Er drückt sein Missfallen aus über diesen Vorgang aus. **Hinweis des Verfassers: das Schreiben (20.08.2012) wurde in der Sitzung der Fraktionsvorsitzenden vorgestellt.***

*Herr Broz` sagt zu, das Schreiben **vom 20.08.2012 vollständigshalber auf der Internetseite der UWG zu veröffentlichen.***

Nach dieser Zusage stellt Bürgermeister Himmelmann fest, dass dies kein Versehen ist. Für ihn bleibt die Frage offen, welche Absicht damit verfolgt wird.“

2.2. Grundstückstausch Finke/Stadt Olfen

Herr Himmelmann leitet ein, dass es Aufgabe des Bürgermeisters sei, zu beobachten, wie der Umgang der Ratsmitglieder bzw. Fraktionen miteinander ist. Nach der selektiven Auswahl der Veröffentlichung der UWG habe er sich dazu veranlasst gesehen, die Fraktionen vollständig zu informieren. Er weist darauf hin, dass diese eine nichtöffentliche Information ist.

Er stellt fest, dass mit dem letzten Brief der UWG erhebliche Unwahrheiten vorliegen. Die Behauptung, dass es über den Grundstücksvertrag keine notwendige Abstimmung gegeben hat, wird durch die Kommunalverwaltung widerlegt, die dies als Geschäft der laufenden Verwaltung sieht, über das keine Abstimmung erforderlich ist. Darüber wurden die Fraktionsvorsitzenden informiert. Er widerlegt auch, dass es eine Einigung mit anderen Bürgern gegeben hat.

Er als Bürgermeister stehe nicht vorbehaltlos hinter jedem Ratsmitglied. Alles unterliege der Prüfung z. B. durch die Kommunalaufsicht. Da die rechtliche Prüfung keinerlei Beanstandungen

ergeben habe, stehe er hinter Barbara Finke. Der UWG bliebe es unbenommen, Vermutungen zu äußern. Wenn aber die Kommunalaufsicht mit diesem Ergebnis geprüft habe, sei eine weitere Verurteilung nicht Vermutung, sondern wissentliche Verleumdung. Dies ist nicht Olfener Stil. Vor diesem Hintergrund hat Bürgermeister Himmelmann eine Kanzlei mit einer vorläufigen juristischen Prüfung auf Rufschädigung beauftragt. Sie ist zu dem Ergebnis gekommen, dass hier ein Strafbestand vorliege. Er lädt die Fraktionsvorsitzenden ein, das weitere Vorgehen zu besprechen.

Herr Broz` bedankt sich für die Einladung und weist darauf hin, dass es in erster Linie um Zeitabläufe geht. Nach seinen Aussagen hatte die UWG keine Zeit zur Überprüfung und Beratung des Ergebnisses, da dies erst am Montag eingegangen ist. Das Zustellverhalten der Post vom Kreis an die Fraktion soll geprüft werden. Das Schreiben sei ihnen zwar bekannt gewesen (Information durch den Bürgermeister), aber eben nicht offiziell.

Die Frage von Herrn Danielczyk, ob es eine Entschuldigung seitens der UWG gegeben hat, wird durch den Bürgermeister verneint.

In der sich anschließenden regen Diskussion bemerkt Herr Kötter, dass kein Nebenkriegsschauplatz eröffnet werden sollte, um vom eigentlichen Thema abzulenken.

Der Bürgermeister lädt die Fraktionsvorsitzenden zu einer Besprechung ein.

3. Erarbeitung eines Integrierten Handlungskonzeptes für die Innenstadt Olfen VO/0593/2012

Auf die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses wird Bezug genommen.

Der Rat der Stadt Olfen beschließt:

1. Das vorgelegte Integrierte Handlungskonzept für die Innenstadt Olfen wird als städtebauliches Entwicklungskonzept im Sinne des § 171 b Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.
2. Die Festlegung des Stadtumbaugebietes gemäß § 171 b Abs. 1 BauGB wird beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich ist im Integrierten Handlungskonzept für die Innenstadt Olfen dargestellt.

einstimmig zugestimmt

4. Schulentwicklungsplanung der Stadt Lüdinghausen; Stellungnahme der Stadt Olfen VO/0582/2012

Es wird auf die Beratung in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Kindergärten am 29.11.2012 hingewiesen.

1. Der Rat der Stadt Olfen nimmt den Schulentwicklungsplan der Stadt Lüdinghausen zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen des Moderationsverfahrens bei der Bezirksregierung Münster eine regional abgestimmte Schulentwicklungsplanung anzustreben und zu unterstützen. Die jeweiligen Auswirkungen auf den Schulstandort Olfen sind eingehend zu untersuchen und im Ausschuss für Schule und Kindergärten zu erörtern. Hierfür können bei Bedarf gutachterliche Stellungnahmen eingeholt werden. Eine Stellungnahme nach § 80 Abs. 1 SchulG NRW wird erst danach abgegeben. Das Ergebnis der Beratungen bei der Bezirksregierung wird dem Ausschuss/Rat der Stadt vorgelegt.

einstimmig zugestimmt

5. 1. Änderung der Gebührensatzung vom 20.12.2007 zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Olfen VO/0589/2012

Es wird auf die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 06.12.2012 Bezug genommen.

1. Der Rat beschließt die 1. Änderung der Gebührensatzung vom 20.12.2007 zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Olfen entsprechend der beigefügten Anlage.
2. Die vorgelegte Kalkulation der Gebühren wird angenommen.

einstimmig zugestimmt

6. Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Hafen" VO/0561/2012

Auf die Beschlussfassung des Bau- und Umweltausschusses vom 08.11.2012 wird hingewiesen.

Der Rat der Stadt Olfen beschließt:

1. Die Behandlung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und Beteiligung der berührten Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen wird beschlossen.
2. Die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 "Gewerbegebiet Hafen", bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung, wird als Satzung gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses durchzuführen.

einstimmig zugestimmt

7. Beratung und Beschlussfassung über die individuelle Förderung von Sportvereinen nach den Sportförderungsrichtlinien der Stadt Olfen; hier: Antrag des ZRuFV "Lützow" Selm - Bork - Olfen VO/0566/2012

Auf die Beratungen im Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport am 30.10.2012 wird hingewiesen.

Der Rat der Stadt Olfen beschließt, dem vorliegenden Antrag des ZRuFV "Lützow" Selm-Bork-Olfen e.V. mit den darin beschriebenen Maßnahmen stattzugeben und für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 einen anteiligen Zuschuss i. H. v. 22.500,00 € nach Ziffer 5 der Sportförderungsrichtlinien der Stadt Olfen zu gewähren.

einstimmig zugestimmt

8. Beratung und Beschlussfassung über die individuelle Förderung von Sportvereinen nach den Sportförderungsrichtlinien der Stadt Olfen; hier: Antrag des Olfener Tennis-Clubs 75 e.V. VO/0568/2012

Zu diesem Tagesordnungspunkt verlässt Herr Danielczyk den Saal.

Auf die Beratung im Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport am 30.10.2012 wird hingewiesen.

Der Rat der Stadt Olfen beschließt, dem vorliegenden Antrag des Olfener Tennis-Clubs 75 e.V. mit den darin beschriebenen Maßnahmen mit einem Finanzbedarf in Höhe von insgesamt 212.000,00

€ stattzugeben. Hiervon werden dem Verein 50 % in Form eines Zuschusses und 50 % in Form eines zinslosen Darlehens durch die Stadt Olfen nach Ziffer 5 der Sportförderungsrichtlinien der Stadt Olfen gewährt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einzelheiten hinsichtlich Abwicklung, Auszahlung und Nachweisführung mit dem Verein festzulegen.

einstimmig zugestimmt

9. Neubesetzung von Ausschüssen auf Antrag der CDU-Fraktion **VO/0588/2012**

Bedingt durch das Ausscheiden von Herrn Holger Zingler, Lise-Meitner-Straße 8, 59399 Olfen, zum 30.09.2012 aus dem Rat der Stadt Olfen und durch das Nachrücken von Herrn Frank Fohrmann, Heideweg 2, 59399 Olfen, als Ratsmitglied sind Ausschüsse neu- bzw. umzubesetzen.

Die Abstimmung erfolgt ohne Beteiligung von Bürgermeister Himmelmann.

Der Rat der Stadt Olfen beschließt auf Antrag der CDU-Fraktion folgende Neu- bzw. Umbesetzung der Ausschüsse:

	<i>alt</i>	<i>neu</i>
1. Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport		
Mitglied	Holger Zingler	Frank Fohrmann
Mitglied	Klaus Düllmann	Ursula Zimolong (SB)
Stellv. Mitglied		Klaus Düllmann
2. Bau- und Umweltausschuss		
Stellv. Mitglied	Holger Zingler	Karsten Lau (SB)
3. Rechnungsprüfungsausschuss		
Stellv. Mitglied	Holger Zingler	Frank Fohrmann
4. Unterausschuss Kulturplanungen		
Mitglied	Holger Zingler	Ursula Zimolong (SB)
5. Fachausschuss Musikschulkreis LH		
Stellv. Mitglied	Holger Zingler	Selma Kilian-Schulz (SB)

Frau Ursula Zimolong, Birkenallee 25, 59399 Olfen, wird als Sachkundige Bürgerin für die CDU-Fraktion im Rat der Stadt benannt.

einstimmig zugestimmt

10. Vorlage des Entwurfes der Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für das Jahr 2013 **VO/0601/2012**

Bürgermeister Himmelmann stellt den Haushaltsentwurf für das kommende Jahr vor. Der erste doppelte Abschluss für das Jahr 2009 ist festgestellt und durch die Gemeindeprüfungsanstalt Herne geprüft worden. Der Jahresabschluss 2010 wird zurzeit vorbereitet und steht kurz vor der Fertigstellung. Für 2010 wird mit einem deutlich verbesserten Jahresergebnis gerechnet, das den ausgewiesenen Fehlbetrag zumindest halbieren wird. Die Ergebnisrechnung für das Jahr 2011 wird vermutlich wieder einen positiven Saldo ausweisen. Auch in 2012 werden voraussichtlich die Vorgaben aus der Haushaltsverabschiedung verbessert und der Ergebnisplan mit einem Überschuss abschließen. Es ist gelungen, auch in 2013 einen ausgeglichenen Ergebnisplan, der mit einem positiven Jahresergebnis abschließen wird, aufzustellen.

Der Entwurf schließt im Ergebnisplan mit einem Gesamtbetrag der Erträge von 20.714.600 € gleich + 4,5 % ab. Dem stehen Gesamtaufwendungen über 20.569.100 € gleich + 5,0 % entgegen,

so dass im Ergebnis ein Überschuss in Höhe von 145.500 € erwartet wird. Die Ausgleichsrücklage wird nicht in Anspruch genommen.

Die betragsmäßig höchste Einzelposition im städtischen Haushalt ist der gemeindliche Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer. Die Stadt Olfen wird voraussichtlich ein Aufkommen von 4,5 Mio. € erhalten.

Die Schlüsselzuweisungen werden auf Grundlage des GFG 2012 auch in 2013 verteilt. Olfen wird nach der zweiten Modellrechnung für das Jahr 2013 Schlüsselzuweisungen in Höhe von 2.949.000 € erhalten.

Bei den Gewerbesteuerereinnahmen wird in 2013 ein Aufkommen von insgesamt 2,3 Mio. € erwartet. Das Grundsteueraufkommen kann auf Grund der regen Bautätigkeit auf 1.260.000 € erhöht werden.

Die Realsteuerhebesätze bleiben in 2013 stabil. Es sind keine Steuer- bzw. Gebührenerhöhungen für das kommende Jahr geplant. Auch bei den freiwilligen Leistungen sind keine Kürzungen geplant. Angesprochen werden hier die Senkung der Abfallentsorgungsgebühren und die Erhöhung der Zuschüsse für Sportförderung durch die Neufassung der Sportförderungsrichtlinien. Zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird mit Erlösen aus der Veräußerung von Grundstücken in Neubaugebieten in Höhe von 700.000 € kalkuliert.

Die höchsten Ausgaben sind für die Zahlung der Kreisumlage in den Haushalt einzustellen. Der Kreis Coesfeld hat in seinem Haushaltsentwurf den Hebesatz zur allgemeinen Kreisumlage gegenüber dem Vorjahr von 34,12 v. H. um 1,51 v. H. auf 35,63 v. H., also um 4,43 % erhöht.

Bei der Entwicklung des Hebesatzes zur Mehrbelastung für den Bereich des Jugendamtes soll der Hebesatz von 21,66 v. H. auf 17,55 v. H. gesenkt werden.

Die Stadt Olfen hat für die zu leistende Kreisumlage sowie für die 50 %ige Spitzabrechnung der Leistungen nach dem SGB II für Unterkunft und Heizung einen Betrag in Höhe von 6.250.000 € bereit zu stellen.

Da die Beratungen zur Festlegung der Hebesätze sowohl für die Landschaftsverbandsumlage als auch für die Kreisumlage noch ausstehen, können sich noch Veränderungen bis zur Verabschiedung unseres Haushaltes einstellen.

Die Personalkosten inklusive der Vorsorgeaufwendungen werden in 2013 rund 3,9 Mio. € betragen. Gegenüber 2012 sind 208.700 € zusätzlich ins Budget eingestellt worden. Darin sind die Tarifsteigerungen für den Bereich des TVöD bereits berücksichtigt.

Erhebliche finanzielle Mittel über insgesamt 620.000 € stehen im Haushalt 2013 für Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen für die Schulen und Sporthallen, für das Schwimmbad, für den Sportplatz Vinnum, für das Bürgerhaus, das Feuerwehrgerätehaus, für die Pumpwerke sowie für die Füchtelner Mühle bereit.

Die beabsichtigte Veräußerung des Übergangsheimes Pfarrer-Niewind-Straße wird unter Berücksichtigung der Auflösungen des Sonderpostens, der Rückstellung und der Abschreibung zu einmaligen Verbesserungen im Ergebnisplan in Höhe von rd. 440.000 € führen.

Stichwortartig listet Herr Himmelmann einige städtische Investitionen auf, die für 2013 vorgesehen sind:

- Ersatzbeschaffung eines Großflächenmähers/Kunstrasenpflegegerät	95.000 €
- Umbaumaßnahme Leohaus	1.900.000 €
- Baukosten Trauerhalle	100.000 €
- Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	90.000 €
- Erwerb von Grundstücken des Umlaufvermögens	250.000 €
- Erwerb von Grundstücken des Anlagevermögens	750.000 €
- Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Gesamtschule	107.000 €
- Baukosten für Entwässerungsleitungen	50.000 €
- Kanalisierung Gewerbegebiet Olfen-Ost	140.000 €
- Kanalisierung Schliekerpark	500.000 €
- Kanalisierung Gewerbegebiet Hüning	50.000 €
- Neubau und größere Instandsetzungen von Straßen	50.000 €

- Erschließungskosten Baugebiet Appelstiege III und IV	50.000 €
- Umgestaltung Passage Kirchstraße/Neustraße	50.000 €
- Planungs- und Baukosten Kreisstraßen	230.000 €
- Umgestaltung Marktplatz	100.000 €
- Maßnahmen Ausgleichsflächen	700.000 €
- Flurbereinigung Olfen	100.000 €
- ZweiStromLand / Ziel2-Maßnahmen	640.000 €
- ZweiStromLand / Regionale-Projekte	50.000 €
- Wegenetze Steveraue	50.000 €
- Umsetzung integriertes Handlungskonzept Innenstadt	100.000 €
- Beteiligung Genreo	200.000 €

Er betont in diesem Zusammenhang, dass alle Investitionen wiederum ohne Kreditermächtigungen finanziert werden und Olfen auch im kommenden Jahr schuldenfrei bleibt.

Zur Finanzplanung teilt er mit, dass der Ergebnisplan 2013 einen Überschuss in Höhe von rd. 145.000 € ausweist. Für das Jahr 2014 wird sich der Überschuss im Ergebnisplan auf rd. 20.000 € verringern. Ausschlaggebend dafür ist, dass die städtischen Entlastungen für die Jugendamtsumlage in 2014 nicht mehr greifen und die geplanten Erlöse aus der Veräußerung des Übergangsheimes nur einmalig im Jahr 2013 kassenwirksam sind.

Zukünftiger Maßstab ist auch weiterhin ein ausgeglichener Haushalt für Olfen, so Bürgermeister Himmelmann abschließend.

Der Rat der Stadt Olfen beschließt, den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

einstimmig zugestimmt

Josef Himmelmann
Vorsitzender

Astrid Diekerhoff
Schriftführerin